

18-tägige Schiffsreise in Myanmar mit 15-tägiger Irrawaddy-Flusskreuzfahrt



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Deutschsprachiger Exklusiv-Charter auf dem längsten und spannendsten Irrawaddy-Flussabschnitt zur besten Reisezeit
- 15 Tage auf einzigartiger Route an Bord des komfortablen Boutique-Schiffs RV Paukan 2012 – Muße garantiert
- Shwedagon-Pagode bei Sonnenuntergang
- Atemberaubendes Bagan, Asiens größte archäologische Stätte (UNESCO-Welterbe)
- Authentische Alltags-Erlebnisse und Begegnungen an Myanmars großem Strom
- Kulturgenuß: Traditionelles Puppen- und Tanztheater
- Mit dem Schiff durch die beeindruckenden Irrawaddy-Schluchten im unbekanntem Norden

VORGESEHENES HOTEL

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Yangon	1 • Sule Shangri-La	●●●○



Sie fahren mit der RV Paukan 2012.

„Der 2.170 km lange Irrawaddy ist auf einer Länge von 1.337 km schiffbar. Sie erleben fast die gesamte Strecke!“

Oleg Zlatov, Südostasien-Experte



Shwedagon-Pagode in Yangon



MAGISCHES MYANMAR: EXKLUSIV-CHARTER AUF DEM IRRAWADDY IM HERZEN DES GOLDENEN LANDES

Entdecken Sie an ganzen 15 Kreuzfahrt-Tagen die Entschleunigung des Reisens! An Bord Ihres komfortablen Boutique-Schiffs Paukan 2012 fahren Sie mit Muße bis tief ins Herz des goldenen Landes. Wie in alten Zeiten, den Burmese Days, lassen sich Myanmars verborgene Schätze am besten mit dem Schiff entdecken. Begegnen Sie Fischern, Mönchen, Puppenspielern und Handwerkern. Tauchen Sie ein in das Leben an Myanmars Lebensader, dem Irrawaddy. Als Ergänzung bieten wir Ihnen eine Vorreise zum legendären Goldenen Felsen, Myanmars heiliger Pilgerstätte, sowie eine erholsame Verlängerung am zauberhaften Inle-See bzw. am traumhaften Ngapali-Strand an.

1. Tag Auf nach Asien! Flug von Deutschland nach Yangon.

2. Tag Willkommen im Land der goldenen Pagoden! Nach der Landung in Yangon lernen Sie auf einem Stadtrundgang Myanmars lebendige Metropole kennen. Am Abend erwartet Sie ein wundervoller Auftakt Ihrer Reise: Wie eine Fata Morgana erhebt sich der goldene Stupa der Shwedagon-Pagode über der Stadt. Das leise Klirren goldener Glöckchen, der monotone Gesang der Mönche, die Umrundung des Stupas im Uhrzeigersinn – einfach magisch. Perfekt eingestimmt auf Ihre Reise übernachten Sie in Ihrem Komfort-Hotel. (A)

3. Tag Leinen los auf dem Irrawaddy! Heute geht es auf einer längeren Fahrtstrecke von Yangon an malerischen Landschaften, Reisfeldern, kleinen Dörfern und Städtchen vorüber nach Pyay. Zum Mittagessen heißt Sie die Crew an Bord der RV Paukan 2012 herzlich willkommen. Sie beziehen Ihr komfortables schwimmendes Zuhause für die folgenden 14 Nächte. Leinen los – das Abenteuer beginnt! (FMA)

4. Tag Kolonial-Flair im Dschungel Man traut sich kaum, das Sonnendeck zu verlassen, so faszinierend ist Myanmars Alltag, der gemächlich an Ihnen vorüberzieht. Pagoden, Fischerboote, mit Obst und Gemüse beladene Kähne – der Irrawaddy ist die Lebensader des Landes. Sie halten in Thayet, einem verschlafenen Kolonial-

ort. Beim Besuch der Post fühlen Sie sich zurückversetzt in die Zeit des British Empire. (FMA)

5. Tag Festung am Irrawaddy Heute erreichen Sie Minhla und besichtigen eine Festung, die mit der Unterstützung Italiens errichtet wurde, um die Briten aus dem königlichen Birma fernzuhalten – letztlich ein vergebliches Unterfangen. Auf dem kunterbunten Markt werden Gemüse, Obst, Fisch, Fleisch, Getreide und unzählige andere Waren angeboten, die die Birmanen für ihren Alltag benötigen. Nachmittags erreicht Ihr Schiff Magwe. In der über und über mit Gold bedeckten Mya Tha Lun-Pagode werden Sie Zeuge der tiefen Religiosität, die Myanmar so einzigartig macht. Was liegt da näher, als ein Nonnenkloster zu besuchen? Beim Gespräch mit der Äbtissin erhalten Sie einen Einblick in den religiösen Alltag. (FMA)

6. Tag Von Dichtern und Holzschnitzern Ihr Tagesziel ist die Kleinstadt Sale, Heimat des größten Dichters von Myanmar, U Ponnya. Ein Ort wie eine Zeitreise – alte Kolonialvillen säumen Ihren Weg zum Yoke-Son-Kyaung-Kloster. Diesmal ist kein Gold zu sehen, doch machen die überaus kunstvollen Holzschnitzereien das Kloster zu einem der schönsten des Landes. Wenn es die Zeit zulässt, können Sie im zauberhaften Gartencafé des Sale House einen Kaffee mit Irrawaddy-Blick genießen. Von hier führt Sie Ihre Reise weiter stromaufwärts. (FMA)



7. Tag Tempel und Pagoden bis zum Horizont Heute erwartet Sie ein ganzer Tag in Bagan (UNESCO-Weltkulturerbe). Ein Meer von Tempeln und Pagoden mit roten Ziegeln ragt aus der weiten tropischen Ebene. Sind es 2.000, 3.000 oder noch mehr? Egal, die schönsten davon besuchen Sie und erfahren, warum dieses Weltwunder, Asiens größte archäologische Stätte, erschaffen wurde. Am Tagesende beobachten Sie, wie der glutrote Sonnenball Bagans magische Silhouette nach und nach in violette Schatten taucht. Anschließend erwartet Sie an Bord eine traditionelle Puppentheater-Vorführung. (FMA)

8. Tag Bagan mit allen Sinnen Am frühen Morgen können Sie Ihre Reise mit einem ganz besonderen Erlebnis krönen: einer Ballonfahrt über dem zauberhaften Tempelfeld von Bagan (*Wunsch-Ausflug*). Doch Bagan hat auch weltliche Seiten, die Sie heute entdecken. Ein Souvenir gefällig? Besuchen Sie eine Werkstatt für Lackkunst, dafür ist Bagan berühmt. Oder Sie mieten ein Fahrrad oder vielleicht eine Pferdekutsche und erkunden Tempel und Pagoden noch einmal in Eigenregie. Mittags geht Ihre Reise stromaufwärts zu weiteren Königsstädten. (FMA)

9. Tag Hügel von Sagaing und Königsstadt Amarapura Mehr als 600 Stupas, Klöster und zahlreiche Meditationszentren gruppieren sich um die Hügel von Sagaing, die Sie heute besuchen. Über 10.000 Mönche, Novizen und Nonnen machen den Ort zu einem der bedeutendsten buddhistischen Zentren Myanmars. Die Luft ist erfüllt vom Klang goldener Glöckchen und monotoner Gebete. Das Weinrot der Roben ist die dominierende Farbe. In Amarapura, einst Myanmars Hauptstadt, besuchen Sie eine Seiden- und Baumwollweberei und spazieren bei Sonnenuntergang über die 1,2 km lange U Bein-Brücke, die längste Teakholz-Brücke der Welt. (FMA)

10. Tag Mandalay Am Vormittag erkunden Sie das lebendige Mandalay, Myan-

mars zweitgrößte Stadt, mit seiner berühmten Mahamuni-Pagode. Bestaunen Sie das größte Buch der Welt in der Kuthodaw-Pagode und schauen Sie Handwerkern beim Herstellen feiner Goldblättchen über die Schulter. (FMA)

11. Tag Kyauk Myaung, Dorf der Töpfer Während Ihr Schiff Kurs gen Norden nimmt, werden die Berge höher, die Landschaft wird einsamer und die Natur undurchdringlicher. Kein Wunder, dass im Töpferdorf Kyauk Myaung alle Uhren langsamer ticken. Beim Ortsbummel erleben Sie Myanmars Alltag auf dem Lande hautnah. Berühmt ist Kyauk Myaung für seine Töpferkunst. Die riesigen Martaban-Krüge fassen unglaubliche 190 Liter! (FMA)

12. Tag An der Wiege Myanmars Morgens ankert Ihr Schiff vor Tagaung, dem uralten Mythen zufolge ältesten Ort Myanmars. Hier sollen indische Prinzen die erste Königsstadt des Landes gegründet haben. Zu Fuß erkunden Sie die alte Stadtmauer und den mystischen Geisterschrein. Bei einem Spaziergang durch die Stadt werden Sie Zeuge eines marktähnlichen Treibens. (FMA)

13. Tag Burmese Days Das malerische Kolonialstädtchen Katha versetzt Sie zurück in die Welt des berühmten Romans *Tage in Burma* von George Orwell. In der tropisch-trägen Atmosphäre der tiefsten Provinz im untergehenden Empire wechselten Langleweile und Intrigen einander ab. Per Rikscha begeben Sie sich auf Zeitreise entlang kolonialer Gebäude, umgeben von heiligen Bobäumen. (FMA)

14. Tag In den Schluchten am Irrawaddy-Fluss Heute erwartet Sie ein landschaft-

licher Höhepunkt Ihrer Flussreise: Ihr Schiff durchquert die zweite Schlucht des Irrawaddy-Flusses, die größte der vier Schluchten. Bewaldete Felsnasen ragen turmhoch über dem Irrawaddy auf und bilden eine fantastische Kulisse. Im kleinen Dorf Kyun Daw auf einer Insel mitten im großen Strom erleben Sie den beschwerlichen, aber auch fröhlichen Dorf-Alltag hautnah. (FMA)

15. Tag Flussgenuss an Bord Ein Tag zum Genießen und Entspannen auf dem Sonnendeck Ihres komfortablen Schiffs. Abwechslung gefällig? Ihre Reiseleitung unterhält Sie mit spannenden Vorträgen zu Land und Leuten. (FMA)

16. Tag Größenwahn eines Königs In Mingun gab der leicht größenwahnsinnige König Bodawpaya die größte Pagode der Welt in Auftrag. Das gigantische Bauwerk aus Ziegeln sollte 150 m hoch in den Himmel ragen, wurde jedoch nach dem Tod des Königs nie vollendet. Das Erdbeben von 1838 tat ein Übriges. Immerhin erreicht der Sockel des größten Ziegelhaufens der Welt 50 m Höhe. Doch der Superlative nicht genug: Bringen Sie anschließend die mit 90 Tonnen zweitgrößte funktionstüchtige Glocke der Welt zum Klingen! Abends genießen Sie die stimmungsvolle Tanz- und Theateraufführung der Kunsthochschule Mandalay. Beim gemeinsamen Abschieds-Dinner lassen Sie Ihre faszinierende Reise durch das Land der goldenen Pagoden Revue passieren. (FMA)

17. Tag Abschied von Südostasien Heute nehmen Sie Abschied von Ihrer freundlichen Crew und Ihrem Schiff und treten Ihren Rückflug nach Deutschland an. (F)

18. Tag Ankunft in Deutschland

Magisches Myanmar (18 Tage)

Reise-ID: 2247

Sobald es wieder buchbare Termine für diese Reise gibt, informieren wir Sie unter www.lernidee.de/2247, per Newsletter (www.lernidee.de/newsletter) und gern auch im persönlichen Gespräch.